

Kitzbühel, 12.06.2014

Beilage zum Protokoll der Generalversammlung 2014

Tagesordnung:

- Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Präsidenten
- Bericht der Kassaprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Statutenänderung gem. FMA-Prüfung
- Neuwahl des Vorstands
- Neuwahl Kassaprüfer
- Neuwahl Reaktionsausschuss
- Allfälliges

Der Beginn der Sitzung wurde aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit (2/3-Mehrheit) vom Präsidenten gemäß Statuten um 15 Minuten von 19:00 Uhr auf 19:15 Uhr verschoben.

Tätigkeitsbericht des Präsidenten Georg Wohlfahrtstätter

Unser Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstands sowie allen AKU-Freunden für die Unterstützung in den letzten beiden Jahren. Sein Dank richtet sich auch an Ilse Siegner vom „Alt Kitzbühel“, die sich immer sehr um uns bemüht und an Hans Spieglmayr als Vertreter der Hypo Bank.

Mittlerweile ist unser Präsident, Georg Wohlfahrtstätter seit 4 Jahren im Amt und davor 2 Jahre als Vizepräsident. Das letzte Jahr war zugegeben sehr schwierig für ihn. Begründet hat er diese Aussage damit, dass er sich in seiner Funktion als Präsident immer 100% für die Sache einsetzt. Leider ist er auch in manchen Aussagen sehr emotional und impulsiv. Die Generalversammlung hat befunden, dass Emotionen zur Diskussion dazu gehören. Wichtig ist ein versöhnlicher Ausgang der Klubabende und der war immer gegeben. Außerdem profitiert der Verein von verschiedenen Meinungen und Ansichten.

Wir als AKU waren die letzten beiden Jahre sehr erfolgreich und konnten 2012 (12%) und 2013 (19,86%) jeweils ein zweistelliges Plus vorweisen. Auch für 2014 schaut es im Moment

gut aus. In den letzten 5 Monaten ist das Depotvolumen um ca. 4% gestiegen und das, obwohl das Marktumfeld sicher nicht ganz einfach ist.

Wir konnten den Anteilspreis von EUR 1.148,00 (2012) auf aktuell EUR 1.565,63 steigern. Auf das persönliche Ziel unseres Präsidenten, das Depotvolumen auf EUR 400.000 zu steigern, fehlen gerade mal 3%.

2012 haben wir mit unseren investierten Werten einen Dividendenertrag von EUR 9.636 (brutto) erzielt, der 2013 bereits auf EUR 12.248,00 (brutto) gesteigert werden konnte. Als kleinen Wehmutstropfen gab der Präsident bekannt, dass ca. 1/3 davon als Steuerer wieder verloren geht.

In der letzten AKU-Periode waren wir durchschnittlich 9 Mitglieder anwesend, wobei ca. 24 verschiedene Mitglieder die Sitzung besucht haben. Um wieder eine breitere Streuung bzw. mehr Meinungen an einen Tisch zu bringen ist es sicherlich notwendig, wieder neue Mitglieder zu werben. Es hat sich als sehr schwierig heraus gestellt, passive Mitglieder wieder zu aktivieren. Gerne lassen wir uns aber vom Gegenteil überzeugen ;-).

Der Präsident ist auch noch auf die Wertentwicklung der verschiedenen Assetklassen eingegangen und hat sich anschließend bei seinen Vorstandsmitgliedern und den restlichen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedankt.

Tätigkeitsbericht des Kassaprüfers Kurt Wimmer

Am 23.05.2014 wurde in den Räumlichkeiten der Hypo Kitzbühel die Kassaprüfung von Ing. Michael Huber und Kurt Wimmer vorgenommen. Die Unterlagen, Belege etc. wurden vollständig und chronologisch geordnet vorgefunden, die ordnungsgemäße Führung wurde stichprobenartig geprüft. Es gibt keine Beanstandungen und keine Verbesserungsvorschläge.

Entlastung Vorstand

Die Entlastung des Vorstands wurde auf Antrag von Kurt Wimmer einstimmig angenommen.

Neuwahl Vorstand

Es wurde nur ein Wahlvorschlag eingereicht, da kein anderer Wahlvorschlag und keine Einwände vorgebracht wurden, wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt.

Der Vorstand besteht somit aus folgenden Mitgliedern:

Georg Wohlfahrtstätter, Präsident
Dr. Clemens Gasser, Vizepräsident
Thomas Ellmauer, Schriftführer
Hermann Dürregger, Schriftführer-Stellvertreter

Die Wahl wurde von den Vorstandsmitgliedern angenommen.

Als Kassaprüfer wurden Kurt Wimmer und Dkfm. Luis Hinterholzer einstimmig gewählt. In den Reaktionsausschuss wurden zum Vorstand Kurt Wimmer, Mag. Josef Six und Daniel Pirkebner einstimmig gewählt. Die Wahl wurde von allen angenommen.

Georg Wohlfahrtstätter weist darauf hin, dass die Generalversammlungen immer sehr nett sind. Auch das gute Stimmungsbild von den Mitgliedern, die nicht immer anwesend sein können, ist positiv zu werten. Wie bei vielen Vereinen ist es auch beim AKU schwierig, Freiwillige zu finden. Viele haben schon ihren Teil als Präsident geleistet und er blickt mit Freude auf die nächsten beiden Jahre.

Er sieht auch eine große Verantwortung in der Führung des Klubs, der aus 75 Mitgliedern mit einem sehr hohen Depotvolumen besteht.

Wie schon so oft gesagt ist der AKU bestens dafür geeignet, sich ein Wissen für sein privates Depot anzueignen. Mit Interesse dabei sein und aktiv mitarbeiten gehört aber genauso dazu. Wir haben den großen Vorteil, Infos und Know-how gratis verfügbar zu haben. Komplizierte Daten werden einfach erklärt. Fragen kosten – zumindest beim AKU – nichts.

Die Hauptaufgabe für die nächste Periode liegt sicher darin, neue Mitglieder zu finden. Dazu wird in einer der nächsten Sitzungen eine Projektgruppe gegründet, die sich besonders mit diesem Thema auseinandersetzt.

Allfälliges

Hans Spieglmayr als Vertreter der Hypo Bank dankt Georg Wohlfahrtstätter und dem gesamten Vorstand für die souveräne Klubführung und hohe Identifikation mit dem AKU in den letzten Jahren. Ein wichtiges Ziel des AKU ist die Vermittlung von Wissen (Verein zur Förderung des Wissensstandes über Aktienanlagen), das auch in die Breite getragen werden muss. Die geringe Mitgliederbewegung deutet auf Konstanz hin, es wurden auch drei neue Mitglieder gewonnen.

Dem neuen und alten Präsidenten Georg Wohlfahrtstätter wünscht er alles Gute für die weitere Zusammenarbeit im eingespielten Vorstandsteam und gute Börsenjahre.

Die Generalversammlung war um 20:10 Uhr zu Ende. Nach dem monatlichen Meeting wurde von der Hypo Tirol zu einer speziellen AKU-Jause eingeladen.